

Gespräch nach Räumung verschoben

Berlin. Die Verhandlungen über die Zukunft der ehemaligen Bewohner der besetzten Eisfabrik in Berlin-Mitte gehen am Mittwoch weiter. Die derzeit in einem Hostel untergekommenen Wohnungslosen fordern den Bezirk auf, den Beschluß des Verwaltungsgerichts, der zu ihrer Räumung führte, vollständig umzusetzen (jW berichtete). Das bedeutete, nun für eine dauerhafte, menschenwürdige Unterbringung zu sorgen. Das Gespräch sollte ursprünglich am gestrigen Montag stattfinden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/213182.gespräch-nach-räumung-verschoben.html>